



Niederschrift

über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am Donnerstag, dem 18.09.2014 um 17:04 Uhr, im Gemeinschaftshaus im ST Herfa

ANWESEND:

Stadtverordnetenvorsteher

Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt

Stadtverordnete/r CDU-Fraktion

Eckhard Bock

Peter Enzmann

Walter Schimmelpfennig

Anneliese Golez

Petra Stützel

Stadtverordnete/r SPD-Fraktion

Bernd Maus

André Wiedemann

Ralf Schaft

Dieter Eimer

Karl-Heinrich Köhler

Monika Scheidt

Stadtverordnete/r WGH-Fraktion

Thomas Mötzing

Gerald Siebert

Reinhold Apel

Ingolf Pforr

Stadtverordnete/r UL-Fraktion

Peter Stötter

Elfriede Möller

Hans-Werner Klotzbach

Dirk Preisigke

stellvertretende/r Schriftführer/in

OI Kai Adam

Vertretung für Herrn AR Michael Ernst

Bürgermeister

Bürgermeister Hans Ries

Magistratsmitglied/er

Erster Stadtrat Johannes Beyer

Stadtrat Gunter Hoch

Stadtrat Helmut Bode-Nohr

Stadträtin Evelyn Bock

Stadtrat Hagen Hildwein

von der Verwaltung

VA Helmut Jordan

VBW Bernd Roos

OAR Heinz-Joachim Ernst

VA Hermann-Josef Hohmann

AR Michael Ernst

ES FEHLT/EN ENTSCULDIGT:

Stadtverordnete/r CDU-Fraktion

Hans-Jürgen Ruch

Stadtverordnete/r SPD-Fraktion

Frank Roth

Hans-Jürgen Fischer

Lothar Buch

Stadtverordnete/r WGH-Fraktion

Regina Langlotz

Jörn Weigand

Tim Golon

Oliver Kühnel

Stadtverordnete/r UL-Fraktion

Timo Jakob

Magistratsmitglied/er

Stadtrat Fritz Walter

Stadtverordnetenvorsteher Scheidt eröffnet die Sitzung um 17.04 Uhr und stellt fest, dass

- die Einladung gemäß §§ 56 Abs. 1 HGO und 58 Abs. 1 HGO i. V. mit § 5 Abs. 3 GO STVV frist- und ordnungsgemäß (**verkürzt**) erfolgte und
- zwischen dem Zugang der Ladung und dem heutigen Sitzungstag mindestens drei Tage lagen.

Teil A

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Redner: Scheidt

Stadtverordnetenvorsteher Scheidt stellt fest, dass zurzeit 20 von 31 Stadtverordneten anwesend sind und damit die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung gegeben ist.

TOP 2: Feststellung der Tagesordnung

Redner: Scheidt

Es ergehen keine Ergänzungen und Einwände gegen die Tagesordnung, die daraufhin von Stadtverordnetenvorsteher Scheidt festgestellt wird.

TOP 3: Bericht des Stadtverordnetenvorstehers

Redner: Scheidt

Stadtverordnetenvorsteher Scheidt teilt mit, dass der Stadtverordnete Günter Weigand als auch sein unmittelbarer Nachrücker Friedrich Ruch durch Mandatsverzicht aus der Stadtverordnetenversammlung ausgeschieden sind und der freigewordene Sitz in Ermangelung eines Nachrückers unbesetzt bleibt. Damit reduziert sich die Anzahl der Stadtverordneten auf 29 Sitze.

Des Weiteren informiert Stadtverordnetenvorsteher Scheidt, dass Bürgermeister Ries vor Schluss der Sitzung gemäß § 24 Abs. 2 GO eine persönliche Erklärung abgeben wird.

TOP 4: Bericht des Magistrats

Redner: Ries

Bürgermeister Ries verliest den Bericht des Magistrats. Der Bericht des Magistrats ist allen anwesenden Stadtverordneten vor Beginn der Sitzung ausgehändigt worden.

BERICHT DES MAGISTRATS **zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 18.09.2014** - Magistratssitzung am 15.09.2014 –

Der AZV hat durch ein Schreiben die hiesige Bevölkerung über die Abnahme einer Biotonne informiert. Danach soll laut Kreislaufwirtschaftsgesetz ab dem 01.01.2015 Bioabfälle aus Privathaushalten, die der Überlassungspflicht unterliegen, getrennt gesammelt werden. Großes Unverständnis herrscht dabei bei den Bürgern, die auf Anfrage beim AZV die Mitteilung erhalten haben, dass auf der Kompostierungsanlage der Stadt Heringen (Werra) kein Grün- und Heckenschnitt von Privatpersonen mehr angenommen werden darf. In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass eine derartige Handhabung aus satzungsrechtlicher Hinsicht nicht durchführbar ist. Über die Angelegenheit soll in der nächsten Sitzung nochmals beraten und entschieden werden.

Der Magistrat ist der Auffassung, dem Wunsch der Gemeinde Friedewald nicht nachzukommen und den Magistratsbeschluss vom 10.06.2014 betr. die Zerlegung der zu erwartenden Gewerbesteuererinnahmen aus dem Windpark Gaishecke nicht aufzuheben. Dementsprechend werden die Gewerbesteuererinnahmen nach dem üblichen Verteilungsschlüssel 70 % für die Standorte der Windenergieanlagen und 30 % für den Standort der Betreibergesellschaft zerlegt. Die Gemeinde Friedewald wird entsprechend informiert.

Des Weiteren legt Bürgermeister Ries den Stadtverordneten nahe, aus praktikablen Erwägungen in Vorgriff auf die nächste Legislaturperiode das Parlament zu verkleinern. Dazu muss spätestens 12 Monate vor Ablauf der Wahlzeit die Stadtverordnetenversammlung mit einer Mehrheit von mindestens zwei Dritteln der gesetzlichen Zahl der Stadtverordneten die Änderung beschließen.

Protokollnotiz: Ferner teilt Stadtverordnetenvorsteher Scheidt mit, dass er aufgrund seines Geburtstages nach der Sitzung alle Anwesenden auf ein Getränk einlädt.

Teil B

TOP 5: Beratung und Beschlussfassung betr. Zurückweisung der Klage i. S. Photovoltaikanlage FWGH Wölfershausen; hier: Nichtzulassungsbeschwerde beim Oberlandesgericht Frankfurt am Main

Redner: Stötter, Maus

Protokollnotiz: Bei Aufruf des Beratungsgegenstandes verlässt Bürgermeister Ries wg. Widerstreit der Interessen (§25 HGO) in der Zeit von 17.12 bis 17.18 Uhr den Sitzungsraum und hat an der Beratung sowie Beschlussfassung nicht teilgenommen.

Die Stadtverordnetenversammlung lehnt das Einlegen einer Nichtzulassungsbeschwerde gegen die Nichtzulassung der Revision bei dem Oberlandesgericht Frankfurt am Main betr. Photovoltaikanlage FWGH Wölfershausen ab.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD		6	1
UL		4	
WGH		4	
CDU		5	
SUMME		19	1

Bürgermeister Ries gibt vor Schließung der Sitzung gemäß § 24 Abs. 2 GO eine persönliche Erklärung ab.

Stadtverordnetenvorsteher Scheidt schließt die Sitzung um 17.23 Uhr.

gez.
Detlef Scheidt
Stadtverordnetenvorsteher

gez.
Ol Kai Adam
Stellv. Schriftführer